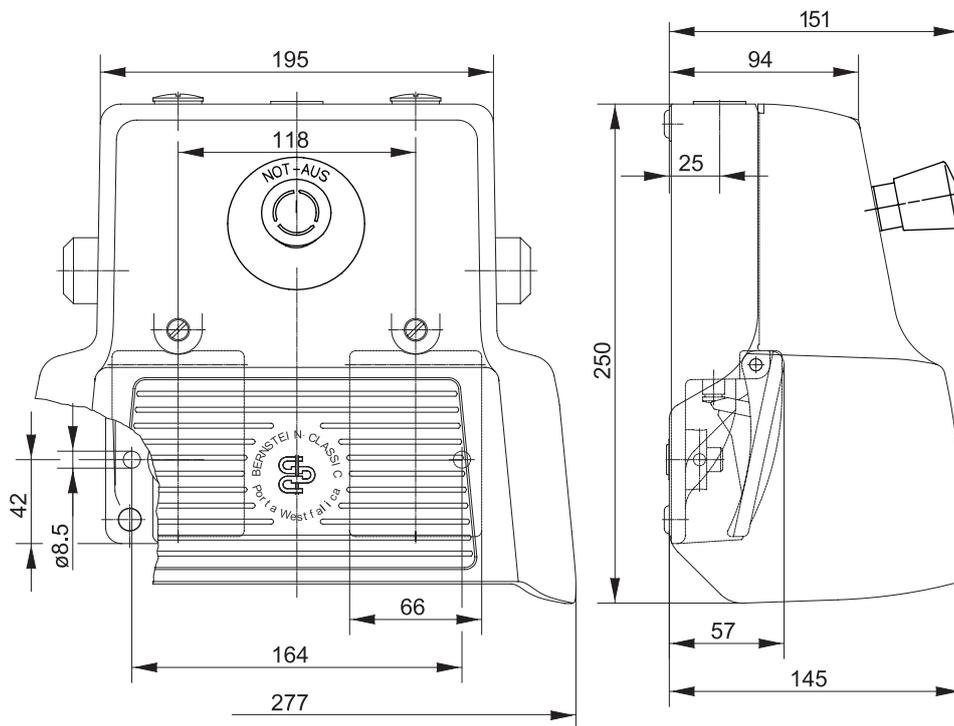


Fußschalter
Baureihe F2 UN

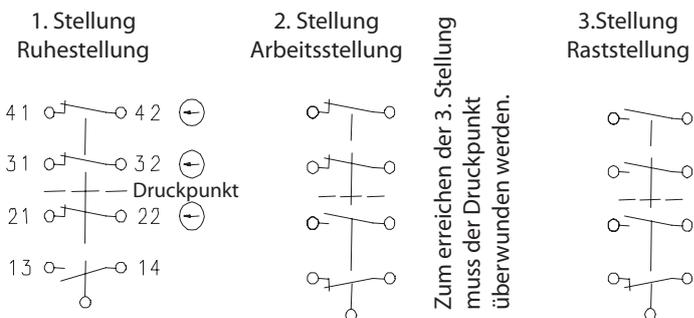
Typbezeichnung **F2-SU1ZCA2ZDR/SU1ZCA2ZDR NA2**

Artikelnummer **6162000786**



Schaltymbol

Pedal links und rechts
(Dreistufen-Sicherheitsschalter mit Rastung „Aus-Ein-Aus“)



NOT-AUS-Pilzdrucktaster
mit Überlastungsschutz nach DIN EN ISO 13850,
verrastend, Drehentriegelung



Elektrische Daten			
		Einbauschalter	Not-Aus-Taster
Bemessungsisolationsspannung	U_i	250 V AC	500 V AC
Konv. thermischer Strom	I_{the}	10 A	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	U_e	240 V	230 V
Gebrauchskategorie		AC-15, U_e / I_e 240 V AC / 3 A	AC-15 U_e / I_e 230 V AC / 6 A
Zwangsöffnung	⊕	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K	
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gG	
Schutzklasse		I (bezogen auf den kompletten Fußschalter)	

Mechanische Daten	
Gehäuse	AL-Druckguß
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)	AL-Druckguß
Betätigungselemente	Fusshebel (PA)
Umgebungstemperatur	-25 °C bis +70 °C
Kontaktart	6 Öffner, 4 Schließer (Zb)
Schaltkraft (Pedalmitte)	≈ 10 N
Druckpunkt	≈ 200 N
Mechanische Lebensdauer	
ohne betätigen des Druckpunktes	10 x 10 ⁶ Schaltspiele
mit betätigen des Druckpunktes	1 x 10 ⁶ Schaltspiele
Not-Aus-Taster	3 x 10 ⁵ Schaltspiele
Schalhäufigkeit	max. 30/min
Befestigung	2 Schrauben M8
Anschlussart Schalter	Kontaktschrauben M3,5
Anzahl der Anschlüsse Schalter	16
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4
Leiterquerschnitte Einbauschalter	Eindrähtig 0,5 – 1,5 mm ² Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm ²
Leiterquerschnitte Not-Aus-Taster	2 x 1,0 – 1,5 mm ² Litze mit Aderendhülse 2 x 0,5 – 1,5 mm ²
Kabeleinführung	3 x M20 x 1,5
Gewicht mit Unfallschutzhaube	≈ 2,8 kg
Schutzart	IP65 nach IEC/EN 60529

Vorschriften
DIN EN 60947-5-1

EU-Konformität
nach Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Zulassungen
CCC

Funktion

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei nacheinander die Kontakte 13 – 14 geschlossen und 21 – 22 geöffnet werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Die Öffnerkontakte (31 – 32 und 41 – 42) werden zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte (31 – 32 und 41 – 42) in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden.

Sicherheit für Mensch und Material!

3. Erst durch die Drucktastentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden.

Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

Bemerkungen

Angegebene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossener Schutzhaube und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung mit entsprechendem Kabel.